

Jesus in unserer Mitte

Familien-Gebet zum 18. April 2021

Material und Vorbereitung zum Familien-Gebet

- (Oster-)Kerze und Feuerzeug
- Bilder zum bibl. Text
(s. Bilder zu diesem Familien-Gebet auf unserer Homepage)
- Evtl. Gotteslob
- Evtl. Gegenstände für den Gedankenanstoß
(z.B. Osterei, Kreuz, Bibel, Weihwasser ...)
- Evtl. für den Schluss das Bastelmaterial

Evtl. Lied

- 1,2,3 hier geht es rund
(s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage – „Hier geht es rund“)
- Eingeladen zum Fest des Glaubens *(Gotteslob Nr. 711)*
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes Lied

Entzünden der (Oster-)Kerze

Zum Zeichen, dass wir uns nun Zeit nehmen, um mit Gott zu sprechen und von ihm zu hören, entzünden wir eine (Oster-)Kerze.

- *Entzünden Sie oder ein anderes Familienmitglied die (Oster-)Kerze auf dem Tisch / in der Mitte.*

Die Kerze ist ein Zeichen für Jesus. Das Licht dieser Kerze erzählt uns davon, dass Jesus nun mitten unter uns ist. Er ist in unserer Mitte. Um unser Leben froh und hell zu machen.

Wir können Jesus in unserer Mitte begrüßen und mit ihm sprechen:

Kreuzzeichen

Grüßen wir ihn: Im Namen den Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

- *Alle Teilnehmenden machen das Kreuzzeichen*

Gebet

Herr Jesus. Du bist mitten unter uns und begleitest uns auf unserem Weg. Mit dir wird unser Leben froh und hell. Mit dir wird unser Leben gelingen. Darauf vertrauen wir und danken dir. Amen.

Einleitung in den bibl. Text

Jesus ist in unserer Mitte – die Kerze erzählt uns davon. Aber wie kann das sein? Es ist schwer, das zu verstehen. Wir können ihn ja nicht sehen. Auch die Freunde Jesu konnten das damals nicht verstehen. Hört es selbst:

Bibl. Text (nach Lukas 24,35-48 – in leichter Sprache)

Bild 1



Jesus war auferstanden.
Die Freunde konnten das nicht verstehen.
Die Freunde waren zusammen.
Und redeten über alles, was mit Jesus passiert war.

Bild 2



Auf einmal war Jesus auch da.
Mitten unter den Freunden.
Jesus sagte zu den Freunden:
Friede soll mit euch sein.
Die Freunde waren erschrocken.
Und bekamen Angst.
Die Freunde dachten:
Das ist ein Gespenst.
Jesus sagte zu seinen Freunden:

Bild 3



Keine Sorge.
Ich bin es wirklich.
Seid in eurem Herzen mutig.
Ich bin kein Gespenst.
Fasst mich an.
Ich habe Knochen.
Und Muskeln.
Und Haut.
Gespenster haben das nicht.
Jesus zeigte seine Hände.
Und seine Füße.
Die Freunde staunten.
Und freuten sich.

Aber die Freunde konnten immer noch nicht glauben,
dass Jesus wirklich lebt.

Jesus sagte:

Habt ihr für mich etwas zu essen?

Die Freunde hatten gebratenen Fisch.

Jesus aß den gebratenen Fisch.

Bild 4



Jesus sagte zu den Freunden:

In der Bibel steht schon alles aufgeschrieben:

- Dass einer von Gott kommt.
- Dass der alles über Gott erzählt.
- Dass er getötet wird.
- Und dass er von den Toten aufersteht.

Jetzt konnten die Freunde die Bibel besser verstehen.

Sie konnten verstehen, dass Jesus lebt.

Jesus sagte zu den Freunden:

Ihr sollt es allen Menschen erzählen.

Ihr sollt ihnen von Gott erzählen.

Und alles, was in der Bibel steht.

Weil ihr mich kennt.

Und weil ihr alles von mir wisst.

Und weil ihr alles selber erlebt habt.

Evtl. Lied

- Am Ostermorgen strahlt das Kreuz
(s. Audioaufnahme „Am Ostermorgen“ zu diesem Familien-Gebet auf unserer Homepage)
- Wo zwei oder drei (Mt 18,20)
*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin, ich mitten unter ihnen.
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin, ich mitten unter ihnen.*
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes Lied

Gedankenstoß

Ja, es stimmt! Jesus lebt!

Weil das so schwer zu verstehen ist,

zeigt sich Jesus seinen Freunden.

Er stellt sich in die Mitte, so dass ihn alle sehen konnten.

Und ihn anfassen konnten.

Er hat sogar vor ihren Augen gegessen.

So haben die Freunde Jesus erkannt.

Und sie konnten es glauben: Jesus lebt.

Bestimmt haben sie vor lauter Freude allen Menschen erzählt:

Jesus lebt!

Heute können wir Jesus nicht anfassen.

Wir können ihn auch nicht sehen –

zumindest nicht so, wie wir uns einander sehen.

Dennoch ist Jesus bei uns.

Er ist in unserer Mitte.

Viele Zeichen helfen uns.

Um zu glauben, dass Jesus lebt.

Um zu glauben, dass Jesus bei uns ist und uns hilft, froh zu werden.

Die (Oster-)Kerze z.B. erzählt uns davon.

Sie erzählt uns, dass Jesus lebt und unser Leben froh und hell machen möchte.

Gibt es noch weitere Zeichen, die uns von Jesus erzählen?

- Gemeinsamer Austausch über verschiedene Zeichen und deren Bedeutung.

Z.B.:

- *Brot*
(Jesus schenkt sich uns im Brot. Er verwandelt unser Leben. Er schenkt, was wir zum Leben brauchen)
- *Weihwasser*
(Wasser schenkt Leben – durch Jesus ist auch uns neues Leben geschenkt)
- *Bibel*
(Geschichten berichten über Jesus, der gestorben und auferstanden ist und uns das Leben in Fülle schenkt)
- *Kreuz*
(Jesus verbindet uns mit Gott und untereinander – Jesus unsere Mitte)
- *Osterei (steht für neues Leben, das uns geschenkt wird)*
- ...
- Der Austausch kann unterschiedlich gestaltet sein:
 - *im Gespräch nach weiteren Zeichen suchen und austauschen, was die Dinge über Jesus erzählen können*
 - *vor der Gebetszeit einige Gegenstände im Raum verstecken, suchen lassen und miteinander austauschen, was uns diese Dinge über Jesus erzählen können*
 - *vor der Gebetszeit Gegenstände unter einem Tuch verstecken und einzeln hervorholen. Miteinander austauschen, was uns diese Dinge über Jesus erzählen können*
 - ...

All diese Zeichen erzählen uns von Jesus.

Vor allem aber können wir immer wieder spüren: Jesus ist da.

Erzählt – habt ihr es auch schon mal gespürt? Wann oder wobei?

- *Gemeinsamer Austausch*

Jesus lebt – in uns. Im Herzen können wir es spüren. Und die vielen Zeichen erzählen von ihm. Freuen wir uns darüber! Und sagen wir es allen weiter! Jesus lebt! Er macht uns froh!

Fürbitten

(gern können auch für jede Fürbitte Teelichte an der Osterkerze entzündet werden)

Jesus ist in unserer Mitte. Er will unser Leben hell und froh machen.
Im Vertrauen darauf denken wir nun an all die Menschen, denen es nicht gut geht und bitten Jesus bei ihnen zu sein, sie zu trösten oder ihnen zu helfen:

- *Zeit für persönliche Anliegen*

Vater unser

Beten wir gemeinsam das Gebet Jesu: Vater unser im Himmel...

Segen

Guter Gott, wo ich auch bin *(Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen)*

kommt mir eins nur in den Sinn. *(Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen)*

Du begleitest meinen Weg. *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

Bist da, wenn ich mich schlafen leg. *(Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten)*

Du bist ein Freund auf den ich baue, *(Fäuste mehrmals aufeinander stapeln)*
auf den ich felsenfest vertraue. *(mit den Füßen stampfen)*

Auf leichten *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

und auf schweren Wegen *(hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen)*

gibst du mir Kraft *(Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen)*
und deinen Segen. *(Arme segnend ausbreiten)*

So segne und begleite uns:

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich*

Lied zum Abschluss

- Immer und überall bzw. vom Anfang bis zum Ende
(s. Kinderbibeltagsvideo auf unserer Homepage –erstes Lied)
- Von guten Mächten *(Gotteslob Nr. 430)*
- Oder ein anderes, Ihnen bekanntes Lied

Und zum Schluss basteln...

Jesus ist in unserer Mitte. Er ist uns nah, damit unser Leben hell und froh und bunt wird.

Zur Erinnerung daran könnt ihr einen Kreisel basteln!

Dazu benötigt ihr:

- 1 Schere
- Ein Stück Pappe
- Einen Bleistift
- Einen Zirkel oder eine Tasse *(oder einen anderen runden Gegenstand in der Größe)*
- Einen Bleistift- oder Buntstiftstummel oder einen Zahnstocher o.ä. (als Drehpunkt des Kreisels)
- Ein wenig Kleber

Und so wird er gebastelt:

- Malt einen Kreis in Größe einer Tasse auf die Pappe
(mithilfe des Zirkels oder indem ihr um eine Tasse o.ä. herum malt)
- Schneidet bzw. stecht in die Mitte des Kreises ein Loch
(je nach Größe des Drehpunktes)
- Nun malt den Kreis an
(in bunten Farben, mit verschiedenen Mustern oder Bildern...)
- und schneidet den Kreis aus.
- Dann steckt den Drehpunkt in das Loch in der Mitte
(Bleistift- oder Buntstiftstummel, Zahnstocher etc.)
- Wenn dieser in dem Loch wackelt, klebt ihn mit ein wenig Kleber fest.
- Und schon ist der Kreisel fertig. Probiert ihn aus: auf die Plätze, fertig, los!